



KAKTEEN: Am Samstag, 11. Mai, findet von 10 bis 16 Uhr die grosse Kakteenausstellung mit Börse und Wirtschaftsbetrieb in der Mehrzweckhalle Untersiggental statt. Kakteenfreunde Regio Baden



RÜTIHOF: Kultur aRomana Der Keiler

Die Aktivgruppe KITT5406 und der Filmclub Rütihof präsentieren in einer spannenden Doppelveranstaltung.

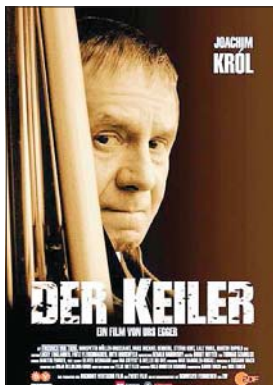
Felix Mettler, geboren 1945 in Adliswil, aufgewachsen in St. Gallen, studierte Tiermedizin und arbeitete als Tierpathologe in Zürich 1990 erschien sein erster Roman «Der Keiler», der zum Bestseller wurde und den Urs Egger 2006 in hochklassiger Besetzung verfilmte. Heute lebt und schreibt er in Teufen.

die Lesung

Der Autor Felix Mettler liest am Freitag, 17. Mai 2013, 20.00 Uhr im Restaurant aRomana Rütihof aus seinem Buch «Der Keiler». Unkostenbeitrag pro Person Fr. 10.–. Platzreservierung und Anmeldung für Essen ab 18 Uhr unter Telefon 056 470 00 68

den Film

gezeigt vom Filmclub Rütihof, am Freitag, 24. Mai, 20.30 Uhr in der Arche.



Der Film

Bild: zVg

Auf Ihren Besuch freuen sich die Aktivgruppe KITT5406, der Filmclub Rütihof und das Team vom Restaurant aRomana



PARKFÜHRUNG: Christoph Dallmaier, verantwortlich für den Park der Villa Boveri und Gärtner aus Passion, führt zwischen Frühling und Herbst fachkundig durch den gartenarchitektonisch und botanisch einmaligen Park. Thema: «Garten, Natur und Poesie». Donnerstag, 16. Mai, 12 Uhr, Dauer 45 Minuten, Eintritt Fr. 20.– inklusive Imbiss und Getränk, Anmeldung empfohlen. Die Führung findet auch bei ungünstiger Witterung statt. Weitere Daten auf Anfrage. www.abb-wfs.ch, Telefon 058 585 24 61

KREATIVKURS: Unter der Leitung von Adeline Müller werden wunderschöne Stelen aus Schwemmholz, Steinen und Tonelementen gefertigt. Diese Bestandteile können dazu auch selber mitgebracht werden. Durchgeführt wird der Kurs von den Landfrauen Siggental. Er findet am 28. Mai 2013 um 19 Uhr in Windisch statt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Genaue Angaben und Anmeldungen bei Annegret Bieri, Telefon 056 288 11 27, bis spätestens 20. Mai 2013.



«BALLETTAUFFÜHRUNG»: «Das Sommerfest» im Park von Graf Albert und Gräfin Viola von Greifenstein beginnt ganz harmlos und fröhlich, bis ... mehr sei dazu nicht verraten! Ein Stück aus eigener Feder, fröhlich, bunt, unterhaltsam, abwechslungsreich, spannend, traurig, berührend. Lassen Sie sich in die Märchenwelt entführen, dorthin, wo nichts unmöglich ist und immer das Gute über das Böse siegt! Wunderschöne Musik aus vielen Stilrichtungen wird von den Mitwirkenden (von den Vierjährigen bis zu den Erwachsenen) mit Begeisterung und Einfühlungsvermögen umgesetzt. Sonntag, 12. Mai, 15 Uhr, Kurtheater Baden, Erwachsene ab 16 Jahren Fr. 30.–/Kinder Fr. 15.–, Vorverkauf Danceshop Baden, Telefon 056 222 92 42, Theaterkasse am 12. Mai ab 14.15 Uhr; www.ballettschulebaden.ch

Starlight-Ballettschule, Baden

BADEN: Kantonale Schule für Berufsbildung

Einsatz für die Allgemeinheit, Auseinandersetzung mit Kultur

Ein Projekt selbständig planen und ausführen: Dieser Aufgabe stellen sich vom 13. bis 17. Mai die rund 800 Lernenden der Kantonalen Schule für Berufsbildung, der Anbieterin von Brückenangeboten im Kanton Aargau.

Erklärtes Ziel der «Spezialwoche» ist es, dass die Jugendlichen die Verantwortung für das Gelingen ihrer Projekte selber tragen und dabei an Selbständigkeit und Planungskompetenz gewinnen – Fähigkeiten, die Grundlage einer erfolgreichen Berufsausbildung sind. In Aarau, Baden, Rheinfelden und Wohlen haben die Lernenden während der letzten Monate ihre Vorbereitungen vorangetrieben. In den meisten Projekten werden die jungen Menschen der Gesellschaft etwas zurückgeben – in Form von Theateraufführungen, Ausstellungen, Arbeitseinsätzen oder Spendensammelaktionen für gemeinnützige Organisationen.

Ein Überblick zu den einzelnen Projekten am Standort Baden

Grenzen erkennen und überwinden (Klasse B21)

Wir befassen uns mit der Wahrnehmung, dem Unterbewusstsein und unseren eigenen inneren und äusseren Grenzen. Auch setzen wir uns mit den Grenzen zwischen Wahrheit und Lüge auseinander dank Inputs durch einen forensischen Psychologen. Wir lernen die Funktionsweise des Gehirns kennen. In den Tag starten wir jeweils mit Yoga und Meditation. Unsere körperlichen Grenzen erfahren wir im Seilpark und bei einem Klassenmarathon.

Fotografie und Ausstellung (Klasse B25)

Wir setzen während der Woche individuell oder in Gruppen selbst entwickelte Fotoprojekte um. Ein Berufsfotograf, der für eine Schweizer Zeitung arbeitet, gibt den Lernenden

seine Erfahrung weiter. In einem gemeinsamen Klassenprojekt bilden zudem die Lernenden in einer selbst gewählten Art ihre Klassenkameraden fotografisch ab. An einer Ausstellung werden im Schulhaus die besten Resultate dieser Woche zu sehen sein.

Theaterprojekt «Vertrauen ist wertvoll» (Klasse B24)

Im Theaterprojekt mit dem Titel «Vertrauen ist wertvoll» setzen sich die Lernenden mit den Themen Party, Drogen, Alkohol sowie Beziehungen auseinander und bringen diese in Verbindung mit der Thematik des Vertrauens. Das Theater ist als Komödie aufgebaut, soll aber die Zuschauer zum Nachdenken anregen. Ziel der Woche ist zudem, die Spendenorganisation «Domino» in Windisch zu unterstützen.

Drehen eines Kurzfilms (Klasse B31)

Die Klasse B31 wird einen Kurzfilm drehen, der am Schluss auf DVD gebrannt wird. Während der ersten zwei Tage werden wir von einem Spezialisten in die Filmtechnik und die Handhabung der Kamera eingeführt. In den restlichen Tagen werden in kleinen Gruppen die Filmzenern zuerst ausgedacht, dann eingeübt und schliesslich aufgenommen.

Reise durch die Zeiten (Klasse B32)

Wir werden in verschiedene Zeitalter eintauchen, um unser Wissen über die Vergangenheit und die Gegenwart zu erweitern. Danach soll ein Ausblick in die Zukunft gewagt werden. Wir befassen uns mit den Römern, Entdeckungen, technischen Errungenschaften und aktuellen Phänomenen wie z. B. dem Flashmob.

Kulturen kennenlernen (Klassen B33 und B34)

In den Klassen B33 und B34 sind die verschiedensten Nationalitäten vertreten. Oft wissen die Lernenden

aber wenig über die Herkunftsländer und Kulturen ihrer Klassenkameradinnen und -kameraden. Dies soll während der Spezialwoche geändert werden: In Gruppen befassen wir uns unter anderem mit Sehenswürdigkeiten, Essen, Kunst und Gesellschaft der jeweiligen Länder. Die Ergebnisse werden am Ende der Woche in der Klasse präsentiert.

Faszination Stadt (Kombijahr, Klasse B71)

Wir besuchen die Städte Luzern und Konstanz. Die Lernenden organisieren eine Stadtführung und stellen sich gegenseitig vor Ort die bekanntesten Sehenswürdigkeiten der jeweiligen Städte vor. Dazu haben sich die Lernenden vorgängig entsprechend vorbereitet. Die Ergebnisse und Eindrücke der Woche werden mit einer Präsentation vor einer anderen Klasse festgehalten.

Projektarbeiten mit abschliessendem kulinarischen Präsentationsabend (Integrationsprogramm, Klassen B91–97)

In den sieben Klassen des Badener Integrationsprogramms sind die Lernenden während der Spezialwoche in Kleingruppen organisiert und erarbeiten sich ein Thema, das sie am Freitagnachmittag und -abend vor einem breiten Publikum aus Eltern, Freunden, Praktikumsanbietern und zukünftigen Berufsbildnern vorstellen werden. Die Themen sind äusserst vielfältig und decken vom interkulturellen Leben in der Schweiz über Reisen, Sprache und Rassismus bis hin zum Bienensterben und Recycling ein breites Spektrum ab. Ziel ist es, Sicherheit in Sprache und Auftrittskompetenz zu gewinnen sowie das erworbene Wissen einander weiterzugeben. Im Anschluss an die Präsentationen besteht die Möglichkeit, kulinarische Spezialitäten aus rund vierzig Nationen zu probieren, die die Lernenden selber vorbereitet haben.

Reklame

«MEINE AUSSTRAHLUNG, ICH BLEIB DABEL.»

- Stirn- und Zornesfalten
- Lachfalten
- Auffüllen tiefer Falten
- Konturen verbessern
- Volumenaufbau

Neu: bd beauty day
by AGZD
im Markthof
Nussbaumen

www.agzd.ch
056 282 11 22

bd
beauty day